

Der Ortsbeirat des Stadtteils Waldtal ♦ 35039 Marburg

An die
Mitglieder des Ortsbeirates Waldtal sowie
die im Stadtteil Waldtal wohnenden Damen
und Herren Stadtverordneten
und den Magistrat der Stadt Marburg

Ortsbeirat des Stadtteils Waldtal

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Gerhard Dziehel
Fuchspaß 14
35039 Marburg
Tel.: 06421 63903
Mobil: 0171 680 60 56
E-Mail: gerd.dziehel@t-online.de

Sprechzeiten:

Jederzeit nach telefonischer Absprache

Datum: Mittwoch, den 13.02.2019

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Waldtal am

**Mittwoch, dem 20.02.2019 um 18.00 Uhr,
im St. Martin-Haus; Waidmannsweg 11, 35039 Marburg**

lade ich Sie und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Soziale Stadt
4. Stand Neubau Försterweg
5. Aktivitäten im Stadtteil
6. Termine
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerhard Dziehel
Ortsvorsteher

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de



Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Waldtal (öffentlich)

Sitzungstermin: 20. Februar 2019
Sitzungsbeginn: 18h00 Uhr
Sitzungsende: 19h35 Uhr
Ort, Raum: St. Martin-Haus, Waidmannsweg 11, 35039 Marburg

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Gerhard Dziehel – Ortsvorsteher	
Renata Hull – stellvertretende Ortsvorsteherin	Entschuldigt
Helmut Schiemer - Schriftführer	
Bernd Dziehel	
Karl-Heinz Kaletsch	Entschuldigt
Jean Müller	
Roza Safaryan	

Sonstige Teilnehmer

Christiane Kania, AKSB
Britta Stadlmann-Golega, AKSB

Gäste

Georg Mohr, Anwohner
Wolfram Werner, Anwohner
Jutta Kaletsch, Anwohnerin

Tagesordnung :

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Soziale Stadt
4. Stand Neubau Försterweg
5. Aktivitäten im Stadtteil
6. Termine
7. Verschiedenes

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Ortsvorsteher Gerhard Dziehel (GD), eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anlass des Besuches von Frau Kania ist die Vorstellung ihrer neu aufgenommenen Tätigkeit im AKSB-Projekt "Im Stadtteil Aktiv (ISA)". Die Tagesordnung wird mit Zustimmung aller Anwesenden dahingehend geändert, dass Sie das Projekt als Erstes vorstellt.

Christiane Kania (ISA BIWAQ AKSB) hat einen Flyer mitgebracht in dem das Projekt erklärt wird. Als Projekt zur Qualifizierung und Integration, das sich gezielt an die Bewohner des Quartiers wendet, werden auch die Wünsche und Ideen der BewohnerInnen aufgenommen. Es geht darum, über Begegnung, Freude und Aktivität im Stadtteil die eigene Qualifizierung zu verbessern. Dabei geht es zum Beispiel auch um Ökologische Nachhaltigkeit (Gartenprojekte für Kinder) und um Digitalisierung als Fertigkeit und Chance (hier wird die Teilnahme an PC Kursen in Kooperation mit der Praxis GmbH in der Gisselbergerstr. ermöglicht). Hier werden Qualifikationen für Menschen im Alter von 27 bis 54 Jahren geboten.

zu 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung-

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

zu 3 Soziale Stadt

Die Jury des Stadteifonds hat eine Infobroschüre "Wir nehmen das selbst in die Hand" herausgebracht und begleitet damit den Aufruf: Projekte anmelden! Im Rahmen der Sozialen Stadt steht ein Budget von 3000 EUR für Projekte im Waldtal zur Verfügung, bei der Beantragung steht der AKSB hilfreich zur Verfügung.

Die Erweiterung des Fahrrad Stellplatzes an der Einmündung des Försterwegs hat begonnen, die Arbeiten werden in Kürze fertiggestellt.

Am Ginseldorfer Weg werden die Baumfällarbeiten starten um die Baustellen für die Übergangstreppen vorzubereiten (bis Ende Februar). Die Fertigstellung der Treppen wird laut Britta Stadlmann-Golega wegen der Dauer des umfänglichen Ausschreibungsverfahrens wohl erst im Sommer stattfinden.

Auf Nachfrage bei OB Dr. Spieß wegen der Fertigstellung des neuen Rundweges wurde ein

Termin angedacht, bei dem der seitens der Stadtverwaltung für Infrastruktur Wanderwege zuständige Herr Feulner sich mit dem Ortsbeiratvorsitzenden zusammensetzt.

Britta Stadlmann-Golega regte an, die Mittel für die Aufrechterhaltung des Zustandes des Wegs mit Jürgen Kaiser als Zuständigem Stadtplaners abzusprechen.

Die von Anwohnern gewünschte Beleuchtung für den Bolzplatz befindet sich in der Diskussion, auch weil mit Mehrkosten für Strom und Wartung zu rechnen ist.

Frau Stadlmann-Golega erläutert die Wohnumfeldgestaltung in Bezug auf die Nutzung der Lowka'schen Wiese, den obengenannten erweiterten Abstellplatz für das "Next Bike" Fahrradleihsystem, Am Rain und am Bolzplatz – das Alles sind städtische Projekte - alle weiteren Flächen gehören den Wohnbaugesellschaften. Wenn es um die Gestaltung von Außenbereichen der Wohnanlagen der GeWoBau geht hat man sich auf ein Kostenübernahmeverhältnis von 70:30 geeinigt.

Bei den Vorhaben für die Liegenschaften der GWH ist leider eine deutlich geringere Kooperation zu sehen.

zu 4 Stand Neubau Försterweg

Das Neubauprojekt der GeWoBau am Försterweg zeigt erste Fortschritte, die Bäume auf dem Baugelände sind gefällt worden. Die für den Sitzungstag anberaumte Projektvorstellung durch den Geschäftsführer Herrn Rausch mit den aktuellen Plänen wird nun am 20.3. im Großen Saal des St.-Martin-Hauses ab 18 Uhr als erster Punkt der Sitzung stattfinden.

zu 5 Aktivitäten im Stadtteil

Hinweis: Die Sitzungen im Stadtteilarbeitskreis (SAK) finden stets einen Tag vor der Ortsbeiratssitzung statt.

Am Rosenmontag wird ein Kinderfasching nach Beendigung des Umzuges im SMH durchgeführt.

Am Samstag davor findet im Burschenschaftshaus ein Faschingsfeier statt. Die vierzig Plätze für das Heringsessen der Burschenschaft am Aschermittwoch sind schon ausgebucht!

Das Projekt Begegnungscafe (Neubürger trifft Altbürger aus dem Waldtal) wird fortgesetzt.

Die am Knutzbach-Rückhaltebecken aufgestellte Bank wird keinen Mülleimer bekommen, wie die Quartiersmanagerin Brita Stadlmeier-Golega erläutert - es soll so gar kein Anreiz zur Ansammlung von Müll entstehen.

zu 6 Termine

Am 9.2. besuchte Gerd Dziel den Herr Ritter (alter Eisenbahner) und überbrachte die Glückwünsche.

Am 11.2. wurde die Bedarfsanalyse für Gesundheit besprochen mit Frau Hofman (Stabstelle Gesundheit)

Zum Geburtstag am 24.2. gehen Roza Safaryan und Gerd Dziel gemeinsam hin.

Am 2.März ehrt die Stadt Marburg die Teilnehmer des Rosenmontagsumzug

Am Samstag, 16. März findet in diesem Jahr das Bewohnertreffen in Maintal-Bischofsheim im Rahmen des Landestreffen der LAG statt. Ein Platz im Bus ist für den Ortsbeiratsvorsitzenden reserviert.

Am 19.03. findet die Jahreshauptversammlung der Waldtalgemeinde statt.

Am 21.03. findet die Jahreshauptversammlung des Sportvereins FC Waldtal statt.

Am 13.3. findet die Sitzung zur Fahrradwegeplanung im Sitzungssaal des Magistrats statt.

Am 7. März, 17 Uhr : Im Großen Saal der Stadtverordnetenversammlung geht es um das Baurecht

Am 5. April, 18 Uhr findet im Erwin Piscator Haus die Ehrung der Sportler statt. Seitens des Ortsbeirats wird Karl-Heinz Kaletsch mit seiner Frau Jutta teilnehmen.

Am 6. April findet der alljährliche Osterputz im Waldtal statt. Treffpunkt ist vor dem Kindergarten um 10 Uhr. Für alle Helfer gibt es zur Mittagszeit Gegrilltes und Getränke beim Burschenschaftshaus.

zu 7 Verschiedenes

Inge Stein (AKSB) steht ab jetzt auch für die 50+ Pflegeberatung im Quartier zur Verfügung. Sie möchte in diesem Rahmen eine Vernetzung zum Seniorennetzwerk der Stadt verbinden.

Dabei gibt es beispielsweise ein "Locker vom Hocker - Programm" wo Menschen die Scheu überwinden können, andere Mitmenschen zu finden. Um der Vereinsamung im Alter entgegen zu wirken betreibt zum Beispiel die städtische Integral Besuchsdienste für ältere Leute

Das St.-Martin-Haus ist nach dem Erwerb von der Kirche jetzt ein städtisches Gebäude. Wenn dieses Gebäude für Festlichkeiten genutzt werden soll erfolgt jetzt die Anmeldung über den Ortsbeiratsvorsitzenden. Die Kosten betragen 114 EUR pro Abend, der genutzte Saal muss besenrein übergeben werden. Als Mitarbeiter macht nun Julien Fleischhammel den Winterdienst und macht das Übergabeprotokoll bei einer Vermietung (gezählte Teller, Gläser, etc.).

Wenn eine Trauerfeier abgehalten wird gilt der halber Preis. Bei Interesse sind die genauen Preise und Konditionen beim Gerd Dziehel zu erfahren.

Die nächste Sitzung findet am 20. März statt.


Gerhard Dziehel
Ortsvorsteher


Helmut Schiemer
Schriftführer